

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin

An Presse, Funk und Fernsehen
in Berlin und Brandenburg

Berlin, 17. April 2016

Fahrgastverband IGEB bekräftigt Votum für die Stammbahn und erinnert Berliner SPD und CDU an ihre Koalitionsvereinbarung

Seit einem Jahr wird intensiv über die Stammbahn, die Trasse der ältesten Bahnverbindung zwischen Berlin und Potsdam diskutiert. Anlass waren die Planungen eines Radweges auf einem Berliner Abschnitt der Stammbahntrasse. Der Berliner Fahrgastverband IGEB hat sich seither mehrfach gegen diese Zweckentfremdung der Bahntrasse ausgesprochen, weil ein einmal gebauter Radweg die Wiederherstellung der Stammbahn für den Regionalzugverkehr auf unabsehbar lange Zeit verhindert. Wie dringend ein zweiter Schienenweg zwischen dem wachsenden Berlin und dem wachsenden Potsdam sowie dem wachsenden Landkreis Potsdam-Mittelmark ist, zeigen die heute schon vorhandene Überlastung der Stadtbahntrasse und die regelmäßige Überfüllung der Züge zwischen Berlin und Potsdam, insbesondere beim RE1 und RE7.

Manche Radwegbefürworter argumentieren, dass die Stammbahntrasse längst „tot“ gewesen sei und nun „plötzlich“ als Argument gegen den Radweg eingesetzt werde. Da hilft ein Blick in die Koalitionsvereinbarung der seit 2011 den Senat stellenden Parteien SPD und CDU. Dort steht im Kapitel „Verkehrsinfrastruktur stärken“: **„Die Koalition wird [...] die Trassensicherung für eine spätere Wiederinbetriebnahme der Stammbahn [...] planerisch berücksichtigen.“** Richtig! Und deshalb darf der SPD-CDU-Senat unter Leitung des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller die Stammbahntrasse nicht für den Bau eines Radweges aufgeben.

Der Berliner Fahrgastverband IGEB ist für eine Förderung aller Verkehrsmittel des Umweltverbundes, also des Fuß-, Rad, Bahn- und Busverkehrs. Aber die umweltfreundlichen Verkehrsmittel dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden, ein Radweg darf also nicht die Wiederinbetriebnahme einer wichtigen Bahnstrecke verhindern.

Christfried Tschepe
Vorsitzender

Jens Wieseke
stv. Vorsitzender

Matthias Gibtnier
stv. Vorsitzender

Gegründet am 3.7.1980
Eingetragen VR 6373 Nz
(AG Charlottenburg)
Steuer-Nr: 27/668/52530
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors.)
Jens Wieseke (stv. Vorsitzender),
Matthias Gibtnier (stv. Vorsitzender),
Klaus-Jürgen Ulbrich, Florian Müller,
Artur Frenzel, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11
Fax (030) 78 70 55 10
www.igeb.org
igeb@igeb.org

Konto: 1148 027 300, BLZ: 430 609 67, GLS-Bank Bochum
IBAN: DE94 4306 0967 1148 0273 00
BIC: GENO DEM1 GLS
Die IGEB ist gemeinnützig und förderungswürdig.